



Amtliche Mitteilung

# Gemeinde INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern a.d. Trattnach  
Folge 3 - Juli 2005



[www.wallern.ooe.gv.at](http://www.wallern.ooe.gv.at) :: [gemeinde@wallern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@wallern.ooe.gv.at)

## Aus dem Inhalt

**Bürgermeister  
Fritz Schlager berichtet**

**Neues vom  
Gemeindeamt**

**GESUNDE GEMEINDE:  
„Wallern machte Meter“**

**Natur/Umwelt  
Soziales**

**Veranstaltungskalender  
2. Halbjahr 2005  
(zum Herausnehmen)**

**FERIENPASS 2005**

**Neues aus...  
Kindergarten und  
Volksschule**

**Neubürger, Geburten,  
Jubilare**

**Vereinsleben**

**Einladung zur  
Marktplatzeröffnung**





Die **Republik Polen** (poln. *Rzeczpospolita Polska*) ist ein Staat in Mitteleuropa. **Polen** grenzt an Deutschland im Westen, an Tschechien und die Slowakei im Süden, an die Ukraine und Weißrussland im Osten, an Litauen und die russische Enklave Kaliningrad (Oblast Kaliningrad) im Nordosten sowie an die Ostsee im Norden. Der Nationalfeiertag ist der 11. November (Unabhängigkeitserklärung von 1918).

Einwohner in Mio. (2001): 38,7

Hauptstadt: Warschau (1,6 Mio. Einwohner)

Amtssprache: Polnisch

Währung (Kurs Ende März 2004): 4,73 Zloty

Fläche in km<sup>2</sup>: 312.685

Höchster Punkt: Rysy, 2499 Meter

Bevölkerung: 98,7 % Polen, Minderheiten von Deutschen, Ukrainern, Weißrussen

Durchschnittliches Bevölkerungswachstum 1975 – 2001 in %: 0,5

Lebenserwartung in Jahren (2001): 73,6

BIP pro Kopf in % des EU-Schnitts (2002) (EU= 100): 41

BIP-Wachstum 2003 in %: 3,7

Landwirtschaft in % des BIP (2001): 4

Staatsoberhaupt: Alexander Kwasniewski

Regierungschef: Marek Belka

Regierung: Minderheitsregierung aus Demokratischer Linker (Exkommunisten) und Union der Arbeit



*Warschauer Marktleben*



*Warschauer Kulturpalast*



Das alte Vorurteil gegenüber Polen, das am besten mit dem Witz „Machen Sie Urlaub in Polen. Ihr Auto ist schon da!“ umschrieben wird, ist objektiv falsch. Nach der Kriminalstatistik des österreichischen Innenministeriums rangieren polnische Fahrzeugdiebe ganz weit hinten. 2002 kam es lediglich zur Verhaftung von 4 polnischen Automardern. Aus Italien kamen hingegen 29, aus Rumänien 25 und aus Ex-Jugoslawien 22 Fahrzeugdiebe. Einer von vielen Bereichen in denen wir die „Neuen“ falsch beurteilen.



## Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

### Bauwesen

Die Firma KLV (Vermietung von Nutzfahrzeugen) hat auf dem angekauften Betriebsgrundstück in Mauer nach der Befestigung der Abstellfläche mit dem Neubau des Verwaltungsgebäudes begonnen.

In Uttenthal hat die WSF-Privatstiftung nach der Errichtung eines Nebengebäudes im Vorjahr jetzt mit dem Ersatzbau des Bauernhofes Lindmayr begonnen. Es entsteht ein schlossartiges Gebäude mit angebauter Reithalle und den dazugehörigen Stallungen.



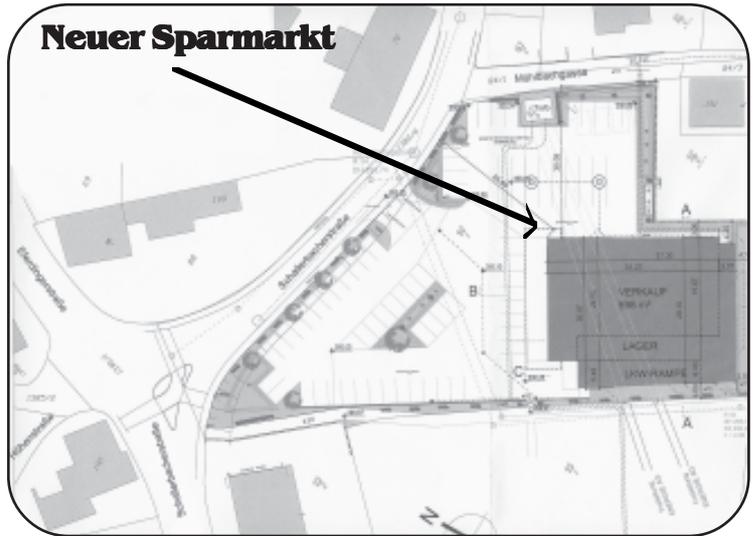
Firma KLV



WSF-Privatstiftung

Am 20. Juni wurde die Bauverhandlung für den neuen Sparmarkt durchgeführt. Die zahlreichen Anrainer hatten Gelegenheit,

ihre Wünsche und Bedenken einzubringen und werden diese weitgehendst in der Baubewilligung Berücksichtigung finden. Nach Rechtskraft der Baubewilligung kann der Markt auf den Waltenberger-Gründen errichtet werden.



### Veranstaltungszentrum

Bei den Sanierungsmaßnahmen des Altbaues, durch den Eigentümer Buchegger, kam es zu Setzungen des alten Mauerwerkes und mussten daher die Baumaßnahmen eingestellt werden. Für die Errichtung des Veranstaltungssaales müssen die Verträge aufgrund steuerlicher Probleme (Höchstgerichterkennntnis 2004) überarbeitet werden.

### Kultur

Die OÖ Brassband erreichte beim europäischen Wettbewerb

in Belgien unter Mitwirkung unseres Kapellmeisters Thomas Beiganz und Bernhard Ortner den sensationellen 1. Rang. Die Marktgemeinde ist stolz auf diesen großen Erfolg und ich gratuliere als Bürgermeister ganz ganz herzlich.

### Ferienpass 2005

Beim vom Jugendausschuss erarbeiteten Ferienpass der Marktgemeinde Wallern freue ich mich über das große Angebot und hoffe, dass damit für alle Schüler die Ferien noch bunter werden.

Ihr Bürgermeister

## Wallerner beim Wissensquiz



**TEAM:** Ing. Gerald Flotzinger, Michaela Wögerer, Mag. Andreas Hochmeir, Mag. Christine Tuymen, Ferdinand Friedl, Mag. Mag. Kerstin Goertz; mit am Foto: Vizebgm. Franz Kieslinger

Die Marktgemeinde Wallern beteiligte sich erstmals am Wissensspiel „IQ-Gemeindequiz 2005 - Die hellsten Köpfe Oberösterreichs“, welches in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich, den OÖ Nachrichten, Casinos Austria und Life Radio stattfand. Ziel dieses Spiels ist es, den begehrten Titel „Die hellsten Köpfe Oberösterreichs“ zu erlangen. Jedes Gemeindefteam besteht aus 6 Personen, und jeder erhält 6 Fragen aus den

Wissensgebieten Geografie, Biologie, Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Sport. Zusätzlich gibt es noch ein Glücksspiel als Bonusrunde. Dabei kann ein „Glücksbringer“ pro Team durch seine Einsätze beim Roulette zusätzliche Punkte sammeln. Am 12.

Juni stellte sich auch ein Wallerner Team den Quizfragen (siehe Foto). Dass es für den Sieg nicht gereicht hat, lag nicht am Wissen der Teilnehmer, sondern am mangelnden Spielglück beim Roulette. Durch die fehlenden Bonuspunkte scheiterte das Team aus Wallern knapp am Finaleinzug. Nach diesem tollen Erlebnis waren sich die Beteiligten einig, auch im nächsten Jahr wieder beim Wissensquiz anzutreten.

## Straßenasphaltierung auf der L 528

Die Landesstraßenverwaltung beabsichtigt die Aufbringung eines neuen Asphaltbelages auf der Grieskirchner Landesstraße L 528 (Schallerbacher Straße) von der Gemeindegrenze Bad Schallerbach (Km 14,400) in Richtung Ort bis nach der Beinhundner-Kreuzung (Km 15,500). **Die Fräs- und Vorbereitungsarbeiten** werden in der Zeit **vom 18. Juli bis einschließlich 20. Juli** durchgeführt. An diesen beiden Tagen wird es voraussichtlich im Baustellenbereich zu massiven Ver-

kehrsbehinderungen kommen. **Die Asphaltierung erfolgt am 20. Juli.** Der Asphaltbelag wird aus technischen Gründen in einem Stück aufgebracht und muss daher der **gesamte Straßenabschnitt bis 21. Juli um 05 Uhr Früh** (Auskühlzeit) **gesperrt** werden. Die Bewohner von Stichstraßen werden gebeten, ihre Pkw außerhalb des Baustellenbereiches zu parken. Wir ersuchen um Ihr Verständnis. Nach Beendigung der Arbeiten kann man sich wieder über eine neue Straße freuen.

## Ehemalige Postamtsräume zu vermieten

Die Marktgemeinde Wallern vermietet die ehemaligen Postamtsräume mit einer Geschäfts- bzw. Bürofläche von **101 m<sup>2</sup>**. Anfragen bitte unter Tel. 48126-12 Al. Stich.



**ZU VERMIETEN**

## Arbeitsgruppe Heimatbuch

Die Marktgemeinde Wallern beabsichtigt Vorbereitungen für ein Heimatbuch zu treffen. In Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Wallern sollte eine Arbeitsgruppe installiert werden, die sich inhaltlich mit diesem Thema beschäftigt. Interessierte Mitbürger, die dazu einen Beitrag leisten möchten und in diesem Team dabei sein wollen ersuchen wir, sich bei Vbgm. Franz Kieslinger Tel. 0664/1413567 zu melden.

## Familienoskar 2005



Bereits zum achten Mal werden heuer im Herbst LH Dr. Josef Pühringer und Familienreferent LH - Stv. Franz Hiesl

den begehrten Familienoskar überreichen! Im heurigen Wettbewerbsjahr wird dabei der neue Akzent fortgesetzt: Waren im Vorjahr alle Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs (Familien und auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Organisationen, sowie Schulen, Kindergärten, Heime, etc. zum Mitmachen eingeladen, **so werden heuer unter dem Motto „Zündende Ideen“ exklusiv alle öö. Betriebe**, im Wettbewerbsjahr 2006 alle öö. Verwaltungseinrichtungen angesprochen.

### Die Ziele

Das Familienservice der OÖ Landesregierung lädt in Kooperation mit der OÖ Wirtschaftskammer und den OÖ Nachrichten sämtliche oberösterreichische Unternehmen ein, Aktivitäten, Ideen, Maßnahmen usw. bekannt zu geben, die sowohl eine unternehmensinterne, als auch eine kundenorientierte Familienfreundlichkeit zum Ausdruck bringen. Der Wettbewerb soll familienfreundliches unternehmerisches Engagement vor den Vorhang stellen, einen Anreiz zur Nachahmung bieten und dokumentieren, dass sich familiengerechte Angebote für das Unternehmen lohnen.

## Jahrgangstreffen 2005



*Mein Wallern liegt...*



*Ehrenplakette für Direktor Josef Wimmer*



*Spielmusik- und Volkstanzgruppe*

Das 26. Jahrgangstreffen fand aufgrund der unsicheren Wetterlage im Turnsaal statt. Die ältesten Teilnehmer waren Frau Theresia Fischlhammer (89) und Herr Franz Müller (97). Für seine erworbenen Verdienste im Bewahren des Heimatgedankens und der Dorfkultur erhielt Direktor Josef Wimmer die Ehrenplakette der Marktgemeinde Wallern. Er ist stets bemüht, den Schülern der Volksschule aus alten Traditionen stammende Lieder und Volkstänze zu übermitteln, wie man bei der Darbietung der Volkstanzgruppe der Volksschule beim Jahrgangstreffen sehen konnte. Die musikalische Umrahmung übernahmen weiters der Kirchenchor unter Leitung von Walter Wernhart und die Marktmusikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Thomas Beiganz. Im Anschluss an das Jahrgangstreffen wurden die 110 Teilnehmer/innen ins Sportplatzbuffet Haberl zum Mittagessen eingeladen.

### Die Preise:

1. Preis 2.000 Euro und die Bronzeplastik „Familie“ (aus 1969) des öö. Bildhauers Mag. Klaus Liedl,
2. Preis 1.000 Euro,
3. Preis 500 Euro

### Die Teilnehmer

Der Wettbewerb „Oö. Familienoskar 2005“ richtet sich an alle öö. Unternehmen, unabhängig von ihrer Größenordnung und Beschäftigtenzahl.

### Einreichfrist:

**30. September 2005**

Die Preise werden von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl im Rahmen eines Festaktes übergeben. **Nähere Infos** beim Familienservice der OÖ Landesregierung Tel. 0732/7720-Dw. 11584 od. 11831 bzw. unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) (Wettbewerbe)



## 200 Wallerner machten 500.000 Meter



*Dr. Strihavka bei der Streckenbesichtigung*



*Los gings mit Laufen...*



*...dann aufs Rad...*



*...zum Finale Sachhüpfen*

Im wahrsten Sinne des Wortes machte Wallern beim 1. Bewegungstag der Gesunden Gemeinde Meter. „Die insgesamt 200 Teilnehmer legten ca. 500.000 Meter zurück“, freuen sich Initiator Dr. Christian Strihavka und sein Team vom Arbeitskreis. Beim Beachvolleyballturnier setzte sich in einem spannenden Finale die Mannschaft der Raika Wallern durch. Kindergarten-, Volksschul- und Hauptschulkinder bestritten den **Kindertriathlon**.

Nach dem Laufen ging's schwingvoll auf's Rad, wobei beim abschließenden Geschicklichkeitsparcours im Funcourt die Sieger ermittelt wurden.

### Die Gewinner beim Kindertriathlon sind:

#### **Kindergartenschulanfänger:**

1. Sabine Thalhammer, 2. Boris Strihavka, 3. Ricardo Rudy

**1./2. VS Mädchen:** 1. Nadine Greinecker, 2. Camilla Strihavka, 3. Miriam Panagger

**1./2. VS Jungs:** 1. Sebastian Ender, 2. Björn Krämer, 3. Andreas Lederer

**3./4. VS Mädchen:** 1. Carina Doppler, 2. Lisa Vogel, 3. Johanna Sittenthaler

**3./4. VS Jungs:** 1. Samuel Saxenhofer, 2. Bernhard Schmickl, 3. ex aequo Stefan Aigner und Richard Thalhammer

**1./2. HS/GYM Mädchen:** 1. Chiara Strihavka, 2. Michaela Doppler, 3. Nina Flotzinger

**1./2. HS/GYM Jungs:** 1. Bernhard Baumann, 2. Paul Waldenberger, 3. Martin Zens

**3./4. HS/GYM Mädchen:** 1. Marcella Strihavka, 2. Elisabeth Brunnbauer



*Siegerehrung*



*Am Ball*

## Beachvolleyballturnier

Das Beachvolleyballturnier gewannen die „Sumsi´s“ (Team der Raika Wallern)

## Nordic Walking

Auch standen eine kurze und eine lange Nordic-Walking-Strecke sowie ein Langsam-Lauf am Programm. Jeder „Finisher“ durfte an der Gratis-Tombola teilnehmen.



*Nordic Walking mit Herbert Moser*

## Promikick

Der Promi-Kick der Wallerner Politstars gegen das Team der Gesunden Gemeinde war ein weiteres Highlight. Mit **11:4** konnten die „**GesundeGemeindeKicker**“ das Spiel für sich entscheiden. In der Pause war Jazzdance angesagt. Nach der Siegerehrung ließ man bei Musik und gesunden Putenbratwürstel diese gelungene Veranstaltung gemütlich ausklingen.

## Ein Dank allen Sponsoren

Insbesondere den Hauptsponsoren: Firma Citykart Linz, Plasmazentrum Wels, Firma Renner in Wallern

**Ein weiteres Dankeschön** gebührt Herrn Herbert Moser, der all die vielen Preise organisierte und sich für den Bewegungstag voll und ganz ins Zeug gelegt hat.



## MOTIVE, IN DER GEMEINDE ZU LEBEN

Wallern ist gegenwärtig eine Wohngemeinde, in welcher sowohl die **Herkunft** als auch das **angenehme räumliche Wohnumfeld** eine Rolle spielen. So erklärten mehr als jeder zweite des Samples, dass sie in Wallern aufgewachsen seien. Geringfügig weniger Befragte nannten das angenehme räumliche Wohnumfeld als hauptsächliches Wohnmotiv. Die Nähe zu Freunden bzw. Verwandten sowie die soziale Umgebung bzw. die gute Nachbarschaft war für annähernd jeden zweiten Befragten, Grund in der Gemeinde zu leben. Im Ranking folgen die Verkehrsanbindung und die Nähe zum Arbeitsplatz. Rund drei von zehn Befragten nannten sowohl die Verkehrsanbindung der Gemeinde als auch die Nähe zum Arbeitsplatz als ausschlaggebend.

Demgegenüber spielen sowohl die Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote und die kulturellen Angebote bei den Wohnmotiven kaum eine Rolle. Rund jeder zehnte des Samples mein-

te, dass diese Angebote ausschlaggebend seien.

Als sonstige Wohnmotive nannten die Befragten vor allem Heirat (16mal). Weiters wurden räumliche Lebensveränderungen wie Umzug und Hausbau angeführt (viermal). Zwei Befragte begründeten die Auswahl des Wohnortes mit der zentralen Lage und je eine befragte Person mit der vorhandenen Infrastruktur und der Stadtnähe. Die Gemeinde Wallern verfügt über eine relativ günstige Ausgangssituation zur weiteren örtlichen Entwicklung, welche das Antwortverhalten bei der Frage nach dem fiktiven Wohnort zeigt. Immerhin meinten rund sieben von zehn des Samples (69 %), dass sie am liebsten in ihrem **derzeitigen Wohnort** leben.

Während fünf Prozent der Befragten eine Nachbargemeinde und annähernd vier Prozent eine Stadt als Wohnort bevorzugen würden, lag der Anteil jener Personen, welche in einem anderen

Bundesland bzw. im Ausland wohnen möchten, relativ hoch (14 %). Wiederum sieben Prozent des Samples machten keine Angabe zu dieser Frage.

Es bleibt festzuhalten, dass die **überwiegende Mehrheit der GemeindebürgerInnen am liebsten in Wallern wohnt**. Interessant erscheint, dass der Anteil jener BürgerInnen, welche einen anderen Wohnort in der Nähe bevorzugen würden, geringer ist als der Anteil jener Befragten, welche einen geographisch weiter entfernten Wohnort präferieren.

Die Gemeinde Wallern gilt zwar aus Sicht der Mehrheit der Befragten als idealer Wohnort, was die günstigen Rahmenbedingungen unterstreicht.

Für jenen Personen, welche nicht in Wallern leben möchten und eine Angabe machten, erscheinen geographisch weiter entfernte Orte interessanter als Nachbargemeinden und (naheliegende) Städte.

### Was sind für Sie die ausschlaggebenden Gründe, um hier zu leben?

	ja		nein		k.A.	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
soziales Umfeld	138	46,9%	143	48,6%	13	4,4%
Freunde, Verwandte	133	45,2%	148	50,3%	13	4,4%
räuml. Wohnumfeld	146	49,7%	135	45,9%	13	4,4%
Einkaufsmöglichkeiten	43	14,6%	238	81,0%	13	4,4%
Verkehrsanbindung	82	27,9%	199	67,7%	13	4,4%
Freizeitangebot	32	10,9%	249	84,7%	13	4,4%
kulturelle Angebote	29	9,9%	252	85,7%	13	4,4%
Arbeitsplatz	84	28,6%	197	67,0%	13	4,4%
Herkunft	154	52,4%	127	43,2%	13	4,4%

## Neue Elektroaltgerätesammlung

### Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt

Ab 13. August 2005 tritt die Elektroaltgeräteverordnung in Kraft. Dann können alte, defekte bzw. nicht mehr gebrauchte Elektrogeräte gratis in allen Altstoffsammelzentren in OÖ abgegeben werden. Die Regelung ist notwendig, weil die Elektroindustrie einer der am schnellsten wachsenden Sektoren in der westlichen Welt ist. Experten rechnen, dass der Abfallstrom der Elektroaltgeräte in der EU jährlich um 3 bis 5 % wachsen und sich binnen zwölf Jahren verdoppeln wird.

### Kostenlose Rückgabemöglichkeit ab 13. August

für Elektroaltgeräte aus privaten Haushalten in allen Altstoffsammelzentren in OÖ aber auch beim größeren Handel, wenn zugleich ein gleichartiges Neugerät gekauft wird („1:1-Regelung“).

Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden.

### Welche Geräte sind betroffen ?

**Kühl- und Gefriergeräte** (Kühlschränke, Gefriertruhen...); **Bildschirmgeräte** (Fernsehgeräte, Computermonitor...); **Gasentladungslampen** (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen...)

## Senkgruben überprüfen

Aufgrund der Bestimmungen des OÖ Abwasserentsorgungsgesetzes sind die Gemeinden verpflichtet, bestehende Senkgruben auf ihre Eignung sowie Dichtheit zu überprüfen.

### Welche Senkgruben sind betroffen?

Alle Senkgruben, die vor 1977 oder bewilligungslos errichtet wurden.

### Entsorgungsnachweise:

Die betroffenen Senkgrubenbetreiber werden aufgefordert, die ordnungsgemäße Entsorgung der Senkgrubenhaltstoffe (Rechnungen eines Entsorgungsbetriebes) nachzuweisen. Noch im heurigen Jahr werden die Entsorgungsnachweise der Abwässer für das Jahr 2004 eingefordert.

## Bäume/Sträucher zurückschneiden

Immer wieder sind die Mitarbeiter im Gemeindeamt damit konfrontiert die Garten und Waldbesitzer darauf aufmerksam zu machen, die Äste der Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, weil diese in den Gehsteig oder in die Straße ragen. Jeder der einen Grundbesitz pflegen muss, weiß um die ständige Sorgfalt die der Garten oder der Baumwuchs abverlangt um nicht zur Wildnis zu verkommen. Viele Grundbesitzer erledigen dies vorbildlich. Es ist uns



### Dichtheitsüberprüfung:

Weiters werden die Senkgruben auf ihre Dichtheit und auf die Eignung im Hinblick auf die Größe überprüft. Um unnötige Kosten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit „bekannte“ Mängel der Senkgrube (zB Überläufe, Undichtheit, zu geringes Volumen) selbst der Gemeinde zu melden und freiwillig eine Sanierung durchzuführen. So kann die mit der amtswegigen Überprüfung verbundene Kostenbelastung bei Feststellung von Mängeln für den „sanierungswilligen“ Senkgrubeneigentümer vermieden werden.

Für Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt Wallern, Herr Sillipp Tel. 48126-14 zur Verfügung.

sehr wohl bewusst, dass nicht jedem Asterl nachgegangen werden kann. Aber es wäre schon ein großer Schritt, wenn periodisch, in der Wachstumsphase der Pflanzen, diese zurück geschnitten werden. In der Straßenverkehrsordnung ist im § 91 die Ermächtigung der Behörde sogar soweit reichend, dass durch eine Bepflanzung die die Verkehrssicherheit und freie Benützbarkeit des Gehsteiges oder der Straße behindert, auch die Entfernung dieses Bewuchses angeordnet werden kann. Also warten Sie bitte nicht erst darauf, dass eine Aufforderung durch die Gemeinde oder gar durch die Bezirkshauptmannschaft ins Haus kommt.

## Land OÖ Schulbeginnhilfe

Bereits 47.000 x wurde an Tafelklassler die Schulbeginnhilfe ausbezahlt. „Mit den 80 Euro helfen wir Familien, die sehr teure Erstausrüstung von unseren Schulkindern finanzieren zu können“, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl. Bereits 3,5 Millionen Euro konnten auf diese Weise an jene Familien ausgeschüttet werden, die diese Unterstützung am dringenden benötigen. Die Schulbeginnhilfe ist an eine Einkommensgrenze geknüpft. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.



Foto: Land OÖ

## Schulveranstaltungshilfe

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Auf diesem Weg konnte das Familienreferat des Landes OÖ 45.000 Kindern aus einkommensschwächeren Familien eine Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen.

**Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.**

## Wissenswertes für die Pflege zu Hause

Rund 80.000 Oberösterreicher/innen werden einer Mikrozensuserhebung zufolge zu Hause gepflegt. Um den pflegenden Familienangehörigen Informationen über Heilbehelfe, Hilfsdienste, Sozialberatungsstellen und medizinische Einrichtungen rasch zu vermitteln, hat der oberösterreichische Gesundheits-Cluster ein einzigartiges **Nachschlagewerk** herausgegeben.

### Broschüre „Einfach leben“

Die Partner im Gesundheits-Cluster vermitteln mit der 152 Seiten starken Broschüre „Einfach leben“ auf einen Blick alles Wissenswerte für die Pflege zu Hause und ersparen pflegenden Angehörigen dadurch viele Wege und Telefonate. Neben dem Katalog, der gratis unter Tel. 0732/97810-5152 erhältlich ist, finden sich alle gedruckten Informationen auch im Internet unter [www.einfachleben.at](http://www.einfachleben.at).

„Einfach leben“ beantwortet viele Fragen und Probleme, mit denen man nicht nur im höheren Alter, sondern auch nach Unfällen und Krankheiten konfrontiert sei. In dem übersichtlichen Nachschlagewerk findet man **fast 400 Ansprechpartner samt Adressen** auf einen Blick – von Therapieangeboten bis zum Bezug des Pflegegeldes.

## „ICH BIN ICH“ – Therapiezentrum

Im Sommer 2004 wurde von Eltern behinderter Kinder und Therapeuten in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus St. Franziskus das Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche in Grieskirchen ins Leben gerufen.

### Ziele sind...

- Therapeutische Koordination unter einem Dach!
- Die Arbeit in den verschiedenen Therapien erfordert viele Materialien und Hilfsmittel, diese sind teuer. Träger und Krankenkassen leisten viel, doch zusätzliche Hilfe ist nötig.
- **Mit Spenden auf das Konto Nr. 1030261** bei der Raiba Grieskirchen, BLZ 34736 können Sie mithelfen, dass Diagnostik, Therapien und Beratungen für behinderte und entwicklungsverzögerte Kinder und Jugendliche aus dem Großraum Grieskirchen noch umfassender werden.

*Die Marktgemeinde Wallern hat diesem neuen Verein 100 Euro gespendet.*

## Tagesmütter gesucht

Die Nachfrage an freien Tagesmüttern aus Wallern ist durchaus gegeben. Es werden dringend Interessentinnen aus Wallern gesucht! Der Verein verfügt über eine eigene Homepage mit folgender Adresse: [www.tagesmuettergrieskirchen-ferding.at](http://www.tagesmuettergrieskirchen-ferding.at); Tel. 07276/3740





MARKTGEMEINDE  
WALLERN A.D. TR.

**K**ULTUR u.  
*Veranstaltungs*  
*Kalender*



*2. Halbjahr 2005*

# JULI



**Do. 7.** 60 JAHRE KRIEGSENDE – WALLERNER ZEITZEUGEN BERICHTEN  
um 19.30 Uhr im evang. Gemeindesaal; VA: Kulturkreis

**Sa. 16.** ERÖFFNUNG DES NEUEN MARKTPLATZES

**So. 17.** Marktplatz - Marktgemeinde Wallern

# AUGUST

**Do. 25. bis So.** BESICHTIGUNGS- UND GESELLSCHAFTSREISE NACH BERLIN, POTSDAM  
UND IN DEN SPREEWALD; Kosten pro Person: • 310,00, Anmeldungen und nähere  
Informationen bei Christoph Aumaier (Tel. 0664/1609825); VA: Kath. Bildungswerk

# SEPTEMBER

**So. 3.** ERÖFFNUNG „artico“ (siehe S. 19)

**So. 4.** GEMEINDEFEST um 14 Uhr am Marktplatz - Ersatztermin 11.9.; VA: ÖVP Wallern

**Sa. 10.** HEIMATABEND – „LUSTIGE EICHT“  
um 17 Uhr; VA: Kulturkreis Wallern

**Mo. 12. bis Mi. 14.** VEREINS AUSFLUG NACH DEUTSCHLAND über München nach Vorarlberg; nä-  
here Auskünfte bei Obmann Günther Hinterhölzl; VA: Kameradschaftsbund

**Mo. 19.** BLUTSPENDEAKTION  
in der Volksschule Wallern von 16 bis 20 Uhr; VA: Rotes Kreuz

**Di. 27.** „MANNSBILDER – GIBT ES SIE, DIE NEUEN MÄNNER“  
um 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim; Ein Abend für ihn und sie. Vortrag von Josef Hölzl  
(Ehe- und Familienberater, Pastoralassistent) Eintritt: Freiwillige Spenden; VA: Kath. Bil-  
dungswerk

**Mi. 28.** IMPULSTAG  
der Kfb für das Dekanat Wels-Land, von 19 bis 22 Uhr im kath. Pfarrsaal; VA: Kath. Frau-  
enbewegung

**AUSFLUG DER SENIOREN**  
Kath. Pfarrgemeinde

# OKTOBER

**HERBSTWANDERUNG MIT VOLKER**  
VA: Obst- und Gartenbauverein  
Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben



# OKTOBER

- So. 2.** ERNTEDANKFEST - anschl. Gemeindevertreterwahl  
um 09 Uhr in der evang. Dreieinigkeitskirche; VA: Evang. Pfarrgemeinde
- Sa. 8.** KINDERARTIKEL-TAUSCHBASAR von 09 bis 15 Uhr im kath. Pfarrsaal;  
Annahme: Freitag, 07.10. von 13 bis 18 Uhr  
Abholung: Montag, 10.10. von 16.30 bis 18 Uhr
- So. 9.** GOTTESDIENST - anschl. Gemeindevertreterwahl um 09 Uhr in der evang. Dreieinigkeitskirche; VA: Evang. Pfarrgemeinde
- ab Do. 13.** TANZKURS – 6 Abende „Discofox“ - • 115/Paar, Standardtänze - • 155/Paar  
Anmeldungen und nähere Infos bei Barbara Traunfellner (Tel. 0699/11180717)  
um 19 Uhr im kath. Pfarrsaal; VA: Kath. Bildungswerk
- Fr. 14. bis Mi. 26.** GEDENKAUSSTELLUNG JABOB GRASS  
VA: Kulturkreis Wallern
- Sa. 15.** WÜHLMAUSFANGEN mit Johann Hanserl um 13 Uhr, Treffpunkt Marktplatz; VA: Obst- und Gartenbauverein
- Mi. 19.** „WECHSELJAHRE“ - Vortrag von Dr. Katharina Teiche aus Wels um 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal; VA: Kath. Frauenbewegung
- Do. 20.** KASPERLTHEATER mit der Puppenbühne Liliput aus Micheldorf um 15 Uhr im Turnsaal der VS Wallern; VA: Marktgemeinde Wallern
- Sa. 22.** KAISERKLÄNGE KONZERT MV Wallern gemeinsam mit MV Scharten  
um 19.30 Uhr im Gästezentrum Bad Schallerbach - Eintritt frei; VA: Musikverein
- Do. 27.** RICHTIG ERNÄHREN - GESUND LEBEN AUS DEM HEIMISCHEN GARTEN mit Rupert Mayr aus Tirol um 19.30 Uhr im GH Schaich; VA: OGV, Ortsbauernschaft, Gesunde Gemeinde

# NOVEMBER

- Sa. 12.** MARTINILOBEN AM OBERHOF um 14 Uhr in Mauer 9 bei Fam. Schmickl;  
VA: Fam. Schmickl
- Sa. 12.** KONZERTWERTUNGSSPIEL – Teilnahme der Mamukawa im Gymnasium Dachsbereg; VA: OÖ Blasmusikverband; Eintritt frei
- So. 13.** WEIHNACHTS-BUCHAUSSTELLUNG mit gemütlicher Kaffeestube am Nachmittag von 08 bis 17 Uhr im kath. Pfarrsaal; VA: Kath. Bildungswerk
- Sa. 19./ So. 20.** WEIHNACHTSBASAR im evang. Gemeindezentrum; Öffnungszeiten: Samstag 12 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 17 Uhr; VA: Evang. Pfarrgemeinde



# NOVEMBER

**Do. 24./** **ADVENTKRANZBINDEN** ab 17 Uhr im kath. Pfarrsaal: Kath. Frauenbewegung  
**Fr. 25**

**Sa. 26.** **ADVENTKRANZWEIHE** um 16 Uhr in der kath. Pfarrkirche, um 17 Uhr am Markt-  
platz; VA: Kath. Pfarrgemeinde/Marktgemeinde

**So. 27.** **EINFÜHRUNG DES KINDEROFFENEN ABENDMAHLS** um 09 Uhr in der evang.  
Dreieinigkeitskirche; VA: Evang. Pfarrgemeinde

# DEZEMBER

**Sa. 3.** **NIKLOMARKT** ab 16.30 Uhr am Marktplatz; VA: Marktgemeinde

**So. 4.** **DER WEG IN DIE STILLE** - Familien-Adventwanderung mit besinnlichen Gedanken  
(bitte Laternen mitbringen); VA: KBW

**Do. 8.** **ADVENTFEIER** im GH Schaich; VA: Seniorenbund

**Sa. 10.** **RORATE-MESSE** gestaltet vom Liturgiekreis um 06 Uhr in der kath. Pfarrkirche, an-  
schl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim; VA: Kath. Pfarrgemeinde

**So. 11.** **ADVENTSINGEN** um 19 Uhr in der kath. Pfarrkirche; VA: Kath. Kirchenchor

**Fr. 16.** **WEIHNACHTSFEIER** im GH Bachleitner in Finklham; VA: Pensionistenverband

**Sa. 17.** **ADVENTFEIER DER KFB** um 14.30 Uhr im kath. Pfarrsaal (vorher in der Kirche);  
VA: Kath. Frauenbewegung

**Sa. 24.** **AKTION „FRIEDENSLICHT“** ab 08 Uhr; VA: Freiwillige Feuerwehr

**KRIPPENSPIEL** um 15.30 Uhr in der evang. Dreieinigkeitskirche; VA: Evang. Pfarrge-  
meinde

**METTE** für Kinder und ältere Menschen (Eucharistiefeyer) um 15 Uhr und **CHRIST-**  
**METTE** um 23 Uhr in der kath. Pfarrkirche; VA: Kath. Pfarrgemeinde

**WEIHNACHTSBLASEN** um 16.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, um 24 Uhr in der  
kath. Pfarrkirche; VA: Musikverein Wallern

**Sa. 31.** **JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST** um 15.30 Uhr in der evang. Dreieinigkeitskir-  
che; VA: Evang. Pfarrgemeinde

**DANKGOTTESDIENST** um 16 Uhr in der kath. Pfarrkirche; VA: Kath. Pfarrgemeinde

**SILVESTERBLASEN** um 16.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, um 17 Uhr in der kath.  
Pfarrkirche; VA: Musikverein

**SILVESTERPARTY** um 21 Uhr am Marktplatz; VA: FPÖ Wallern

## Rasenmähen



Viele Gemeindebewohner nutzen die Wochenenden, um sich im Gar-

ten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen. Es gibt natürlich auch BürgerInnen, welche am Wochenende im Garten arbeiten, da sie während der Woche hierfür keine Zeit haben. Um unnötige Beschwerden zu vermeiden, ersuchen wir, an **Sonn- und Feiertagen** auf die Benützung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren usw. **zu verzichten**. Durch einschlägige Untersuchungen ist nachgewiesen, dass Lärm zu den bedeutendsten Stressfaktoren gehört und somit unsere Gesundheit gefährdet. **Daher appellieren wir an alle BürgerInnen, aufeinander Rücksicht zu nehmen!**

## Leichter Lernen in den Ferien



Bereits angegangen sind die Vorbereitungen für die Leichter Lernen Wochen 2005 des OÖ Hilfswerks. Die Leichter Lernen Wochen sind gedacht für alle Pflichtschüler, die sich am Ende der Sommerferien wieder langsam und mit Spaß auf die Schule vorbereiten wollen.

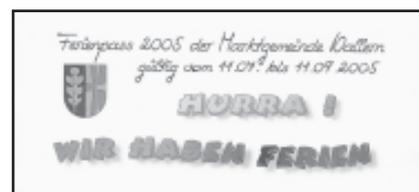
In der vorvorletzten und vorletzten Ferienwoche (**22.8. bis 2.9.2005**) werden **jeweils von Montag bis Freitag von 08 Uhr bis 12 Uhr** die Kinder wieder auf die Schule vorbereitet. Gruppen von 10-15 Kindern werden von ausgebildeten oder angehenden LehrerInnen unterrichtet. Die Lehrkräfte erarbeiten ohne Druck in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch den Stoff des letzten Schuljahres, damit den Kindern der Schulbeginn leichter fällt. Die Leichter Lernen Wochen sind aber keine

Vorbereitung auf eine Nachprüfung.

Die Räumlichkeiten sowie das benötigte Lehrmaterial wie Tafel, Kreide, Overhead stellen uns die Stadt Eferding in der Hauptschule NORD zur Verfügung. Dadurch werden die **Kosten** für die Elternbeiträge **sehr gering** gehalten. Sie liegen für beide Wochen bei **EUR 128,-**. Die Kinder sind während der Aktion durch das OÖ Hilfswerk unfall- und haftpflichtversichert. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

**Nähere Infos** erhalten Sie unter Tel. 07272/7297 bei Frau Ulrike Furtmüller. Rückfragen: OÖ Hilfswerk GmbH, Starhembergstr. 3, 4070 Eferding

## Ferienpass 2005



Der vom Jugendausschuss erarbeitete Ferienpass der Marktgemeinde Wallern wird den Schulkindern ausgehändigt bzw. liegt für alljene, die nicht die VS Wallern oder HS Bad Schallerbach besuchen, beim Marktgemeindegemeindeamt

**AB SOFORT**

zum Abholen bereit (Zimmer 6, Allg. Verwaltung).

## Unfallrisiko für Jugendliche senken

Nach wie vor ist der Verkehrsunfall in der Altersgruppe der 15 bis 24-Jährigen Todesursache Nummer eins. Rund 33 Prozent aller Verunglückten in OÖ gehörten im letzten Jahr dieser Altersgruppe an. Bei den Verkehrstoten zwischen 15 und 24 Jahren ist die Zahl zwischen 2003 und 2004 von 49 auf 35

gesunken. Die Zahl der Verletzten zwischen 15 und 24 Jahren ist mit 4.187 stabil geblieben. Jugendliche verunglücken häufig am Wochenende im Freizeitverkehr. 2003 ereigneten sich 77 Unfälle bei Fahrten zu oder von Diskotheken. Bei diesen Unfällen wurden 4 Personen getötet und 140 verletzt.

**In der Möbelfabrik**



Die Kinder der Blumengruppe besuchten die Fa. SEDDA. Herr und Frau Ragailler führten sie durch die Werkshallen. So erfuhren sie den ganzen Werdegang von einem Stück Holz bis zum fertigen Polstermöbel. Beim Bespannen mit Stoff durften die Kinder dann selbst Hand anlegen. Vielen Dank den Fam. Thalermaier und Fam. Ragailler für diese sehr informative Führung!

**Besuch beim „Onkel Doc“**



Die Schulanfänger der Blumengruppe wurden bei Dr. Strihavka untersucht und durften sogar Instrumente ausprobieren. Interessant, die Tätigkeit eines Arztes und die Möglichkeit, Einblick vom und mit dem eigenen Körper zu erleben.



**Feuerwehr - Schlauch muss her!**

Zum Glück nur eine Übung der Feuerwehr Wallern – für die Kinder war es ein ganz großes Erlebnis - durch den liebevollen Umgang der Feuerwehrmänner mit den Kindergartenkindern war es sehr lehrreich und es wurde vieles kindgerecht vermittelt. Die Mutigsten wurden sogar über Leitern aus dem 1. Stock gerettet!

**Besuch beim Roten Kreuz**



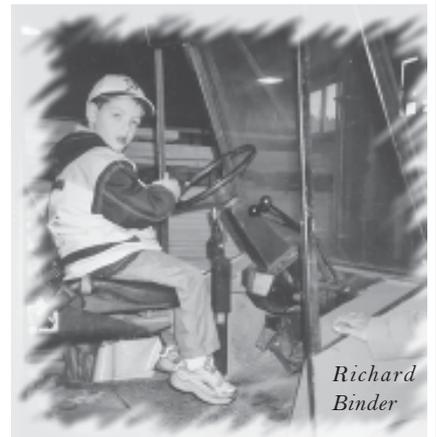
Die „Schulanfänger“ der Regenbogengruppe folgten der Einladung von Herrn Neubacher August, das ROTE KREUZ in Grieskirchen zu besichtigen. Es galt ein Rettungsfahrzeug zu „erforschen“, Verbände anzulegen, sich gegenseitig abzufragen, die Einsatzzentrale zu besuchen und an einer Ausfahrt mit dem Rettungswagen teilzunehmen! Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Roten Kreuz Grieskirchen!

**Die Kunst des Schmiedens**



Daniels Papa zeigte den Kindern, wie man etwas „schmiedet“: Eisen im Feuer erwärmen, beschlagen und im Wasser abkühlen. Das Endprodukt lässt sich sehen!

**Firma Binder**

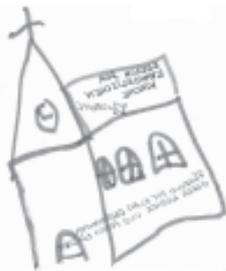


Richard Binder

Mit der „Walli“ fuhren die Sternkinder zur Fa. Binder. Petra Binder gestaltete die Führung und erklärte den Kindern die Pläne und Baukonstruktionen. Besonders aufregend war die Fahrt mit den LKW!

**Evangelische Pfarrkirche**

Besondere Führung inklusive Film über die Kirchenrenovierung! Durchgeführt von Gerda Krämer, Klaus Oberhammer und Binder Petra



**Motorenwicklerei Pflüglmayer**



Die Schmetterlingsgruppe besuchte den Familienbetrieb und bekam von Christofs Papa Einblick in Reparaturen und den Verkauf von verschiedenen Elektromotoren.

Weitere Exkursionen waren noch Imkerbesuche bei Herrn Angerer Ernst und Herrn Adam LEOPOLD und eine Besichtigung des Altstoffsammelzentrums. Der absolute Höhepunkt war ein Konzert im Bruckerhaus für die Schulanfänger.





„Ich singe für mein Leben gern...“

Die Teilnahme am Jugendchortag in Reichraming war für unsere Kinder ein schönes Erlebnis.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern wurde eine Schulpartnerschaft mit Ghana angebahnt und bereits ein erster Brief an eine Schule in Ghana abgeschickt. Gespannt wartet man auf einen Antwortbrief. Die 4.a fertigte ein Transparent an und alle

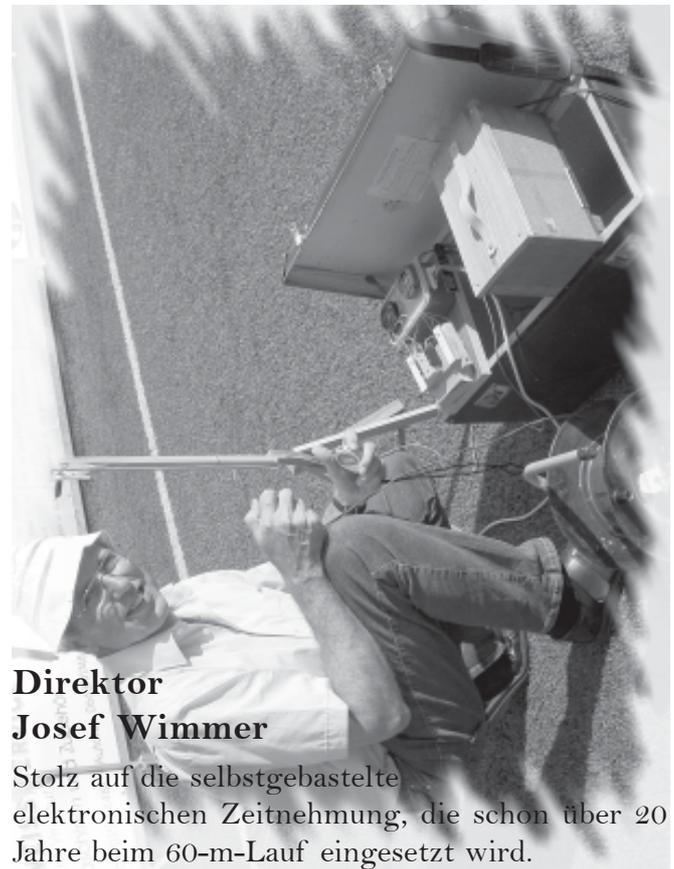


Schulpartnerschaft

Kinder haben beim Schulschlussfest am 5. Juli einen afrikanischen Tanz aufgeführt.



**Sieg.** Wie im Vorjahr erreichte die Schulmannschaft der VS Wallern beim Schulsportfest in Krenglbach wieder den 1. Platz. Gratuliere!



**Direktor Josef Wimmer**

Stolz auf die selbstgebastelte elektronischen Zeitnehmung, die schon über 20 Jahre beim 60-m-Lauf eingesetzt wird.





## Neubürger

Wir heißen folgende Neubürger, die sich von **Mitte April bis Ende Juni 2005** in Waltern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen:

Christian und Martina Edtmayr, Markus Friedl, Fam. Geisegger Karl, Maria, Andreas und Sarah; Erich Hruschka, Gertraud Jetz, Fam. Lackner Dietmar, Claudia und Simone; Fam. Leinweber Willi, Marlene, Kristin, Frank und Erik; Eva Letsch, Eva Lindenbauer, Nine Ljubas, Young Ozabor; Ing. Thomas Paschinger, Johann Rieger, Bernhard Schaich, Waltraud Waltenberger, Sandra Zauner



## Geburten

Gerald und Elke Haböck, Bergernstraße 61 – **eine Viktoria**



## Geburtstags-jubilare

**Frieda Stadlbauer (75),**  
Furth 3



*Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz*

**Rosa Quirchmayr (75),**  
Eferdinger Straße 10



*Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz*

**Ernst Dörer (75),**  
Meisenweg 2



*Es gratulierte der Bürgermeister; mit am Foto Lebensgefährtin Frau Mair*

**Katharina Barth (75),**  
Welser Straße 5



*Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz*

**Alois Mörtenhuber (75),**  
Breitwiesen 37



*Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz*

**Juliana Hager (80),**  
Mitterweg 5



*Es gratulierten Pfarrer Schwarz, Bgm. Schlager, GR Zacherl, GR Pflüglmayer*



## Fortsetzung Geburtstage

**Maria Würinger (80),**  
Schallerbacher Straße 13



*Es gratulierten Vizebgm. Kieslinger; Bgm. Schlager; GV Rudolf; GR Pflügmayer*

**Anna Müller (80),**  
Schallerbacher Straße 29



*Es gratulierte der Bürgermeister*

**Hermann Oberranzmeier (80),**  
Breitwiesen 4



*Es gratulierten Vizebgm. Kieslinger; Bgm. Schlager; GV Rudolf; GR Hörmandinger*

**Maria Brummeir (85),**  
Mühlbachgasse 4



*Es gratulierte der Bürgermeister*

**Johann Fischlhammer (85),**  
Eichenstraße 15



*Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Bgm. Schlager*

**Alois Petermayr (85),**  
Leharstraße 1



*Es gratulierten Herr Hinterhölzl, Pfarrer Schwarz und Bgm. Schlager*

**Helmut Liebing (85),**  
Lenausiedlung 4



*Es gratulierte der Bürgermeister*

**Anna Salzer (99),**  
Schallerbacher Straße 40



*Es gratulierte Bgm. Schlager*

*Frau Salzer ist verwitwet und hat eine Tochter. Verhältnismäßig rüstig, liest sie die Zeitung, nascht gerne Süßigkeiten und geht sogar noch spazieren.*

ohne Foto:

**Elfriede Kaliauer (75),** Eferdinger Straße 12; **Franz Sallinger (75),** Höhenstraße 26; **Florentine Faderl (75),** Am Südblick 12; **Anna Grottendorfer (80),** Grub 7; **Theresia Schneeberger (97),** Welser Straße 3

**Wir gratulieren!**



## Eheschließungen & Ehejubilare



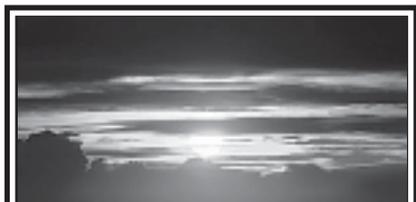
### Geheiratet haben:

Mag. Patrick und Dr. Szenci Ildiko; Jochen Wimmer und Karin Dimböck, Marchtrenk; Franz Kramer und Regina Goldberger, Gunkskirchen; Alexander Krempl und Ing. Lydia Diensthuber, Johann Strauß Straße 5

### Johann Heftberger und Christa Luger, Bergern 42



### Erstes Brautpaar im neu renovierten Standesamt



## Sterbefälle

Karl Glanner (85),  
Am Südblick 11

## Goldene Hochzeit feierten:

### Johann und Katharina Barth, Welser Straße 5



*Es gratulierten GV Rudolf, Bgm. Schlager, Vizebgm. Kieslinger und GR Pflüglmayer*

### Rudolf und Herta Roithmair, Welser Straße 32



*Es gratulierten GV Rudolf, Bgm. Schlager und GV Großbauer*

## Wussten Sie...

### dass täglich 4 Millionen Kornspitzweckerl gebacken werden?

Der Getreideanbau spielt in der OÖ Bodennutzung eine große Rolle. Jedes Jahr wird auf rund 131.000 ha Ackerfläche Getreide und davon auf 50.000 ha Brotgetreide angebaut. Biologisch bewirtschaftet werden 8400 ha. Der Ertrag liegt bei rund 6000 kg/ha (Winterweizen und Wintergerste). Damit ist Oberösterreich nach NÖ das wichtigste Getreide-Bundesland. Auch in der Weiterverarbeitung des Getreides hat sich Oberösterreich zum Spitzenreiter und Kompetenzzentrum entwickelt. Ziel ist, die Wertschöpfung entlang der Erzeugungskette vom Getreide bis zum Brot zu vertiefen. Wenn nicht nur Getreide, sondern daraus erzeugte regalfertige Produkte exportiert werden, bleibt die Wertschöpfung im eigenen Land. Vor über 20 Jahren erfand der führende Backmittelerzeuger Österreichs den Kornspitz und trat damit den Siegeszug um die Welt

an. Neben dem Dauerklassiker produziert backaldrin in Asten mit 370 Mitarbeitern mehr als 400 Backmittel und Backvormischungen. In Österreich werden etwa 2000 gewerbliche und industrielle Bäcker beliefert. backaldrin ist international tätig und liefert in über 70 Länder der Welt – die Exportquote beträgt 78 Prozent.

Das Unternehmen erhielt 2003 den Österreichischen Exportstaatspreis. In den letzten zehn Jahren erschloss backaldrin 50 neue Märkte, darunter Thailand, USA und Südafrika. Der Backmittel-Produzent ist Erfinder und Markeninhaber des Kornspitz. Das ballaststoffreiche Kleingebäck wurde 1984 entwickelt und ist heute das erfolgreichste Markengebäck Europas. Das würzige, dunkle Weckerl wird in 40 Ländern weltweit nach einer genau festgelegten Rezeptur rund 4 Millionen Mal pro Tag gebacken. Der markengeschützte Kornspitz besteht aus einer ausgewogenen Mischung an hochwertigen Rohstoffen aus überwiegend regionalem Anbau. Durch den hohen Anteil an Getreideschrotten beträgt der Ballaststoffanteil über sechs Prozent – mehr als die meisten Müslis.

## Urlaubszeit – aufmerksamer Nachbar!



**Sie fahren in den Urlaub  
oder verlassen aus ande-  
ren Gründen für einige  
Tage Ihr Wohnhaus?**

### EINE BITTE AN SIE:

- Erwecken Sie keinesfalls für andere Personen den Eindruck, Ihr Wohnobjekt sei unbewohnt, daher...
- Schließen Sie keinesfalls alle Rollläden
- Veranlassen Sie, dass Ihr Postkasten täglich entleert wird
- Ersuchen Sie Ihre Nachbarschaft, verdächtige Wahrnehmungen sofort der Gendarmerie zu melden Tel. 133  
*Ihre Gendarmeriebeamten  
im Bezirk Grieskirchen*

## Berlinreise



Vom 25. bis 28. August in die Weltmetropole **Berlin** sowie **Potsdam** und in den **Spreewald**? Anreise über Tschechien und die „Sächsische

## 80 Jahre Hausruckchor



*Vizebgm. Kieslinger, Ök. Rat Aigner, Bgm. Schlager, Chorleiter Wurm*

Am 5. Juni feierte der Hausruckchor Wallern sein 80jähriges Bestandsjubiläum. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche wurde ein Frühschoppen unter dem Motto „G'sunga und g'spielt“ in der Arnreitermühle gefeiert. Musikalische Unterstützung erhielt der Hausruckchor hierbei von der „Böhmischen Partie“ der Markt musikkapelle Wallern und dem Volksliedchor Gallspach. Wolfgang Stöckl führte durch das Programm. Im Rahmen des Festaktes nahm Bürgermeister Schlager Auszeichnungen von verdienten Chormitgliedern vor:

**Die Ehrennadel in Gold** für eine dreißigjährige Mitgliedschaft erhielten: Ursula Aigner, Claudia Angerbauer, Walter Arnreiter, Elfriede Bauregger, Edith Brummeir, Elfriede Voller und Sigrid Wurm.

**Die Ehrennadel in Silber** für eine zwanzigjährige Mitgliedschaft erhielt Ingeborg Gaubinger.

**Die Ehrennadel in Bronze** für eine fünfzehnjährige Mitgliedschaft erhielten: Margit Eckerstorfer, Dr. Gerhard Eckerstorfer und Theresia Leitner.

**Herr Wolfgang Wurm** wurde für seine 32jährige Chorleitertätigkeit mit der **Ehrenplakette der Marktgemeinde Wallern** ausgezeichnet.

**Herr Ök. Rat Franz Aigner**, ein begeisterter Bergsteiger, erhielt von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wallern für seine 36jährige Obmannstätigkeit einen **Eispickel und ein Klettergerüst**. Wir gratulieren recht herzlich!

Schweiz“, gefolgt von einer Stadtführung in Berlin; Stadtbesichtigung in Potsdam (Schlossgarten Sanssouci); Kahnfahrt auf den „Fließen“ des Spreewaldes, Heimfahrt über Hof und Regensburg – „4-Sterne-Hotel“ im Zentrum Berlins. Reisepreis pro Person: 310 Euro; **Anmeldungen/Infos bei Christoph Aumaier Tel. 0664/1609825. VA: KBW**

## Sportverein Zauner Group: Aufstieg in die 1. Klasse!



### Großartige Leistung der SV Zauner Group Wallern I B Mannschaft

Sie schafften den Aufstieg in die 1. Klasse! Erfreulich dabei ist, dass dies sowohl mit Jungen als auch mit „Urgesteinen“ von Wallern geschafft wurde. Dazu gratulieren Obmann Herbert Panagger und Präsident Ing. Manfred Zauner recht herzlich.

## Feuerwehr

### Die Feuerwehrmatura bestanden

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, umgangssprachlich auch die „Feuerwehrmatura“ genannt, absolvierte im Mai **Martin Rachbauer** in der Landesfeuerwehrschule Linz. Die monatelange Vorbereitung hat sich für den Gerätewart bezahlt gemacht. Mit hervorragenden Bewertungen absolvierte er die unterschiedlichen Prüfungsstationen und erreichte letztendlich den ausgezeichneten 22. Rang von 270 angetretenen Teilnehmern. Gratuliere!



Bgm. Schlager bedankte sich mit der Stammtischrunde bei Langzeitwirtin Barbara Mössenböck. Ab sofort übernimmt nun Bernhard Schaich die Rolle als Gastwirt.

### Ausgezeichnete Reifeprüfung

Frau Claudia Pflüglmayer, Bergern 27, hat die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Gratuliere!

artico

# eröffnung samstag, 3. sept. 2005

## kunsterlebnis am marktplatz

wir laden alle kunstinteressierten herzlich ein:

ab 15 uhr kunstcafe

besuchen sie unsere neu gestalteten räumlichkeiten und informieren sie sich über ARTico  
die ausgestellten kunstwerke können sie besichtigen und erwerben  
die teilnehmenden künstler freuen sich, mit ihnen ins gespräch zu kommen

ab 18 uhr eröffnung der ausstellung

ansprachen und vorstellung der künstler

**günter beroll**, metallart  
**renate fellhofer**, malerei  
**klara kohler**, holzschnitt/stein  
**regina ritz**, schmückendes

stella rollig

**direktorin kunstmuseum lentos linz**, spricht über:  
„kunstförderung in österreich“

## musikerlebnis am marktplatz

am nachmittag: musikerensembles der **marktmusikkapelle**

am abend: jazz / **helmar hill trio** und **martin sompek**



Foto: Nici Wolf

kunstverein ARTico marktplatz 4 4702 wallern/tr. 07249/48835 fax 07249/48835-15 0664/16 06 889



# Einladung zur



## **PROGRAMM:**

### **Samstag, 16. Juli**

16 Uhr

Oldtimerausstellung

17 Uhr

Marktmusikkapelle

Empfang der Ehrengäste aus Pressig,  
Volary und Wallern im Burgenland

17.30 Uhr

Empfang LR Dr. Stockinger

18 Uhr

Ansprachen

Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal  
(Kameradschaftsbund)

18.30 Uhr  
anschl.

Zapfenstreich

Segnung durch Pfarrer Schwarz und Pfarrer Hochmeir  
gemütlicher Ausklang bei Gulaschsuppe und Freibier

### **Sonntag, 17. Juli**

10.30 Uhr

Hüpfburg für Kinder

12.30 Uhr

Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Wallern

14 Uhr

Damen-Schuhplattlergruppe

Ende der Veranstaltung

**An beiden Tagen  
sind um das  
LEIBLICHE  
WOHL bemüht:**

-  Fleischhauerei Moser
-  Sportplatzbuffet Haberl
-  Weinhaus Schmickl
-  Bäckerei Nöhammer (sonntags zusätzlich von 08 bis 11 Uhr  
frisches Ofengebäck für Ihr Frühstück)